

Kaffeeplantage, Dschungel, Robinson-Insel - Traumhotels und Neueröffnungen auf Java, Bali, Lombok

10.03.2008, 10:40 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Indonesien Tourist Information Centre*

Im Amanjiwo auf Central Java stört kein Fernseher die Magie des Ortes und den herrlichen Ausblick. Das architektonisch dem nahegelegenen Borobodur-Tempel nachempfundene Luxus-Resort der Aman-Gruppe bietet seinen Gästen statt dessen lieber einen Aquarell-Malkasten, um den eindrucksvollen Blick auf die Kedu-Ebene und das größte buddhistische Heiligtum der Erde meditativ einzufangen.

Nur wenig entfernt, auf halbem Weg zwischen Yogyakarta, Semarang und Solo, lädt das Losari Coffee Plantation Resort & Spa zum Träumen ein. Hier, auf einer 20 Hektar großen Kaffeeplantage zu Füßen mächtiger Feuerberge, hat die Italienerin Gabriella Teggia einen persönlichen Traum verwirklicht und bietet ihren Gästen ein luxuriöses Zuhause mit unvergleichlich-kolonialen Flair und Wellness deluxe. Gewohnt wird in ehemaligen Plantagenvillen mit Blick auf den Dschungel. Die Rezeption liegt in einem ehemaligen Bahnhofsgebäude und wer will kann vom nahegelegenen Bahnhof Bedono aus mit dem Queen of the Mountains steam train die spektakuläre tropische Landschaft erkunden. Endstation ist das Eisenbahnmuseum von Ambarawa mit alten holländischen und deutschen Dampfloks, die früher auf Javas Plantagen ihren Dienst taten.

Unberührte Natur, weiße Traumstrände mit Kokospalmen, ausgedehnte Korallenriffe, eine faszinierende Unterwasserwelt und viel Robinson-Flair verspricht ein noch weithin unbekanntes Inselparadies:

Karimunjawa, eine Gruppe von 22 Inseln und Inselchen vor Javas Nordküste. Auf Kura Kura Island eröffnet im Mai 2008 das Kura Kura Resort & Spa neu. Das 5-Sterne-Tauch-Resort bietet, nach aufwendigem Umbau und Erweiterung, Unterkunft in luxuriösen Strandvillen und Bungalows und holt seine Gäste mit der hoteleigenen Kura Kura Aviation ab: per Charter oder Linienservice. Ab Mai wird ein täglicher Linienflug von / nach Semarang angeboten - Limousinentransfer von den internationalen Flughäfen Yogyakarta und Solo.

In Ostjava entführen die romantischen Hotels der Tugu-Gruppe in das Java vergangener Epochen. Die beiden Tugu-Hotels in der Kolonialstadt Malang und im benachbarten Blitar sind gleichzeitig ein beliebter Ausgangspunkt, um die spektakuläre Vulkan-szenerie Ostjawas um den mächtigen Berg Bromo zu entdecken. Das einzigartige und vielfach prämierte Konzept eines passionierten, indonesischen Kunst- und Antiquitätensammlers sucht weltweit seinesgleichen und ist fast schon allein eine Reise wert.

Im Sommer 2008 eröffnet die Tugu-Gruppe, nach Java und Bali, ein weiteres Hideaway auf Lombok. Auch das Tugu Lombok, in Sire an der unberührten Nordwestküste gelegen, lädt zu einer Reise in eine andere Zeit ein. Bereits bei der Ankunft taucht der Gast ein in die Geschichte der Insel. Die Lobby befindet sich in einem Gebäude, das einst unter der holländischen Kolonialherrschaft für Empfänge genutzt wurde. Das Haus, im frühen 19. Jahrhundert im Besitz eines Mannes aus Sumatra, erstrahlt nach aufwendiger Rekonstruktion jetzt an neuem Ort in altem Glanz.

Die insgesamt 18 Suiten sind mit Hingabe zum Detail und hunderten von Kunstwerken und Antiquitäten ausgestattet. Große antike Türen schmücken den Eingang der sieben im herrschaftlichen Kolonialstil eingerichteten Bhagavat Gita Suiten – alle mit roman-tischem Garten, Lotusteichen und Plunge-Pool mit Blick auf das Meer. Wer eher den Charme eines traditionellen Dorfhauses der Insel vorzieht, wählt eine der fünf Kampong Suiten in authentischem Look aber nicht weniger luxuriös. Diniert wird im eigenen Garten oder auf dem traumhaft angelegten 6 Hektar großen Areal unterm Sternenhimmel, inmitten von Lotusteichen und mit wundervollem Ausblick auf den Indischen Ozean und den Mount Rinjani, Indonesiens zweitgrößten Berg.

In luxuriösem zeitgenössisch-balinesischen Design präsentiert sich das neue St. Regis Bali. Das elegante Resort im Süden Balis bietet herrliche Ausblicke auf das Meer und auf einen der exklusivsten Golfclubs der Götterinsel. Alle 123 Suiten

und Villen sind mit exquisitem Mobiliar einheimischer Kunsthandwerker ausgestattet. Die ebenerdigen Suiten verfügen über einen privaten Pool und im eigenen Garten lädt ein Balé (baline-sischer Pavillion) zum Entspannen ein. Ein Höchstmaß an Privatsphäre und Komfort bieten 42 großzügige Villen mit eigenem Pool und tropischem Garten. Ein Butlerservice steht auf Wunsch rund-um-die-Uhr zur Verfügung. Die Eröffnung der neuen 5-Sterne-Adresse ist für Sommer 2008 geplant.

Hoch auf den Klippen, im Süden von Balis Halbinsel Bukit Lawang, eröffnet Banyan Tree voraussichtlich Ende 2008 zwei weitere Luxus-Resorts. In der Nähe des Uluwatu-Tempels gelegen, mit spektakulärem Ausblick auf den Indischen Ozean, bietet das Banyan Tree Ungasan Unterkunft in 73 Villen mit Wohn-flächen ab 239 Quadratmetern und ultimativen Luxus für allerhöchste Ansprüche. Wellness deluxe verspricht der Banyan Tree Spa. Nicht weit entfernt entsteht unter der Marke Angsana ein weiteres Luxusrefugium, das Angsana Bali Resort & Spa mit je 31 Villen und Apartments.

Info:

www.amanresorts.com
www.kurakuraresort.com
www.losaricoffeeplantation.com
www.stregisbali.com
www.tuguhotels.com
www.ungasanbaliresort.com/

Indonesien, ITB Berlin, Halle 26B Stand 208

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Foto download unter www.mkadvertising.de PHOTO GALERIE

Text download unter www.mkadvertising.de PRESS LOUNGE

Portrait

mk Advertising . Travel . Public Relations ist seit 1992 in München als full service Agentur für Public Relations tätig, vorrangig für Fremdenverkehrsämter und Hotels aus dem asiatischen und arabischen Raum. Seit Juli 2007 ist mk Advertising . Travel . Public Relations vom Ministry of Culture and Tourism of the Republic of Indonesia damit betraut für den deutschsprachigen Raum in Deutschland, Österreich und Schweiz das Indonesian Tourist Information Centre bereit zu stellen.

<https://www.openpr.de/news/194796/Kaffeeplantage-Dschungel-Robinson-Insel-Traumhotels-und-Neueroeffnungen-auf-Java-Bali-Lombok.html>